



Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei möchte ich Ihnen, als Gründungsmitglied des gemeinnützigen Vereines "Soka Run eV", unsere Bewerbungsunterlagen für Ihre "Initiative sozialkompetente Hundehalter" zusenden.

"Wir" sind noch ein recht junger Verein. Ab September 2008 haben wir uns in einem sozialen Netzwerk kennengelernt, bereits am 25.04.2009 fand am Frankfurter Römer der 1. Soka Run statt, der 2. folgte am 10.04.2010, für den diesjährigen Soka Run, am 23.04.2011, ebenfalls Am Römer, Frankfurt, laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.  
Natürlich sind Sie zu unserer Veranstaltung herzlich eingeladen!

Inzwischen sind "wir" der eingetragene und als gemeinnützig anerkannte Verein "Soka Run eV".

Nähere Informationen zu uns und unseren Aktivitäten finden sie im Anhang sowie auf unserer Homepage.

<http://www.soka-run.de/>

Viel Spaß beim Stöbern und

Mit freundlichen Grüßen

Christine Pax

#### Unser Projekt:



**SOKA RUN ist eine bundesländerübergreifende Vereinigung von Hundehaltern und Hundefreunden.**

#### **Das Engagement gilt der Demonstration „SOKA RUN“**

- gegen HundeRassenlisten in Gesetzen/Verordnungen
- für sachkundige Hundehaltung
- für ein Heimtiergesetz.

#### **Das Vereinsmotto lautet:**

„Demonstrieren – Informieren – Kooperieren“

#### **Soka Run ist ein geschützter Name er steht für:**

- friedliche Demonstrationen mit freundlichen Menschen und Hunden aller Rassen.

#### **Informationen zum Thema:**



HundeRassenlisten in Verordnungen/Gesetzen als Gefahrenabwehr und die hieraus entstehenden negativen gesellschaftlichen Folgen. Über Vergangenes wie Aktuelles und über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, Publikationen usw.

**Soka Run Demonstrationen klären auf und nennen Fakten:**

Beispiel:

die zur Gefahrenabwehr bestehenden Hunde-Rassenlisten stellen eine Scheinsicherheit dar.

Denn eine Gefahr durch Hunde geht (Zucht-/haltungsbedingt!) vom Hunde-Individuum aus – nicht von einer Rasse!

**Forderungen an die Politik:**

- rassenunabhängige Gesetze
- gleiche Rechte und Pflichten für alle Hundehalter
- sachkundige Hundehaltung fordern – und fördern
- ein Heimtiergesetz, die Regelung zur Zucht, Handel und Haltung.

**Was uns bewegt:**

Motivation zur Gründung des Vereins Soka Run e.V. sind die Folgen der Ungleichstellung und Ungleichbehandlung von Hundehaltern, deren Rassen willkürlich und pauschal bundesweit in Verordnungen und Gesetzen negativ gelistet wurden/werden – dies geschieht mit völliger Ignoranz gegenüber neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und mit tierschutz-relevanten Verordnung-/Gesetzesinhalten.

(Bsp. u.a. Kastrationszwang, Maulkorbzwang trotz geprüfter Friedfertigkeit!)

**Ziel und Zweck des Vereins lt. Satzung:**

Das Ziel des Vereins ist die Novellierung aller in Deutschland bestehenden Hundegesetze und -verordnungen, rassenunabhängig, bundeseinheitlich, nach wissenschaftlichen Standards. Zweck des Vereins ist die Förderung des Tierschutzes in Sachen Hund, hierbei betrifft es überwiegend die durch Gesetze und Verordnungen betroffenen Hunderassen, die Förderung einer art- und tierschutzgerechten Hundehaltung, die Förderung eines allgemeinen Verständnisses vom Wesen des Hundes und dem partnerschaftlichen und harmonischen Miteinander von Bevölkerung, Hunde-haltern und Hunden, die Förderung der Ausübung von Hundesport/Hundeerziehung, die Förderung sachkundiger Hundehaltung sowie die Einhaltung und Förderung des Tierschutzgesetzes und der Tierschutzhundeverordnung.

**Weitere Aufgaben des Vereins sind:**

Ein bundesländerübergreifendes Netzwerk von Interessengruppen / Arbeitsgemeinschaften zu koordinieren bzw. Interessierte zu informieren und nach Möglichkeit zu unterstützen. Sich kooperativ zu engagieren, mit Vertretern der Stadt-/Gemeindeverwaltungen, dem Tierschutz sowie kynologisch-pädagogische Einrichtungen – gemeinsam für eine funktionierende Gefahren-prävention – für ein partnerschaftliches und harmonisches Miteinander von Bevölkerung, Hundehaltern – und Hunden.



### **SOKA ? Wortbedeutung**

#### **WORTBEDEUTUNG – SOKA RUN:**

SOKA hat nicht etwa etwas mit der allgemein bekannten SOKO zu tun, sondern steht für die Wortkombination

#### **SO = sogenannter**

Bedeutung:

... mit einer Bezeichnung versehen, die nicht wirklich zutrifft; irreführend bezeichnet, benannt als...

Quelle: wiktionary.org

#### **KA = Kampfhund**

Bedeutung:

... unwissenschaftlicher Begriff, der verwendet wird von Medien – Politik – und Menschen mit kriminellen Energien – die harmloseste Variante:

Verwendung in Ironie/Satire.

Die Meinung von SOKA RUN e.V.

Diese Wortspielerei hat sich entwickelt, da das Wort „Kampfhund“ zur Hetze bestimmter Rassen benutzt wurde und sich so in aller Munde befand.

Halter dieser bestimmten Rassen sehen das Wort „Kampfhund“ als eine Beleidigung an.

Und so kam ein „sogenannter“ hinzu!

Um das abzukürzen entstand der SOKA.

#### **RUN = Demonstration**

... ist eine in der Öffentlichkeit stattfindende Versammlung mehrerer Personen zum Zwecke der Meinungsäußerung.

Quelle: wikipedia

**Der SOKA RUN ist also eine “sogenannte Kampfhund Demonstration”.**



### Unser aktuelles Projekt:

Presstext2011

SOKA-RUN-HESSSEN 2011 - "Halterkunde statt Rassenliste"

Seit Juli 2000 werden zur Gefahrenabwehr „Gefährliche Hunde“ einzelne Rassen in Hessens HundeVerordnung gelistet.

Nicht gelistete Hunderassen führen die Statistiken über Vorkommnisse mit Hunden an - Tendenz steigend!

Die Gefährlichkeit eines Hundes ist nicht an der Rasse festzumachen, so lautet der einheitliche Konsens der Wissenschaft. Experten sind sich darüber einig: "Halterkunde statt Rassenliste" - Die Aneignung von Wissen über den Umgang mit Tieren muss Bestandteil einer qualifizierten Hundehaltung sein.

SOKA-RUN-Hessen - eine Demonstration gegen das Listen einzelner Hunderassen mit gleichzeitiger Forderung an die Politik: eine qualifizierte Hundehaltung zu fordern und zu fördern! - startet zum dritten Mal in Folge: am 23. April 2011 um 13.00 Uhr in Frankfurt/Main am Römer.

Information und Aufklärung über das Thema Gefahrenabwehr "Gefährliche Hunde", die Verballhornung "Rassenliste" und die daraus resultierende Tierschutzproblematik wird unter anderem von den geladenen Gästen des Landestierschutzverbandes Hessen und der Rettungshundeführerin Frau Roswitha Murrweiß geboten. Sie unterstützen die Veranstaltung mit einer Rede, in der die



Notwendigkeit zur generellen Einführung von Mindestanforderungen an zukünftige Hundehalter deutlich wird.

Positiv resümiert wurden die Veranstaltungen 2009 und 2010.

Am Thema Interessierte informierten sich nicht nur an den Ständen, sondern direkt bei teilnehmenden Hundehaltern über die Hunde, manche Skepsis, gegenüber den gelisteten Hunderassen, konnte beseitigt werden. Alle teilnehmenden Mensch-Hund-Teams präsentierten sich freundlich und rücksichtsvoll - so wie es von verantwortungsvollen Hundehaltern erwartet wird - da wurde das sonnige Wetter fast zur Nebensache.

Auch dieses Jahre erwarten die Organisatoren von SOKA-RUN-Hessen 2011 wieder eine Steigerung der Teilnehmerzahl, sie wünschen sich ein reges Interesse an den InfoStänden - auf dass es viele Fragen zu beantworten gibt - und den Gastrednern viele „offene Ohren,,

Denn Wissen schützt Tiere - und Menschen!

Informationen zum SOKA-RUN-Hessen gibt es unter:

[soka-run-hessen.jimdo.com/](http://soka-run-hessen.jimdo.com/) und [presse@soka-run.de](mailto:presse@soka-run.de)



**Jeder Hundebesitzer und Tierfreund ist herzlich willkommen !  
Helfen Sie mit, unseren Hunden ihren Platz als Freunde, Wegbegleiter und Familienmitglieder wieder zurück zu geben !**

**WO: Frankfurt am Main / Am Römer**  
**START: 23.04.2011**  
**BEGINN: ab 13.00 Uhr**

Veranstalter:  
Eine Veranstaltung der Initiative SOKA RUN Hessen  
Tina Ganss, [www.soka-run.de](http://www.soka-run.de)

**[www.soka-run.de](http://www.soka-run.de)**



## Ziel und Zweck eines Soka Run:

### Ziel

Unser Ziel ist die Novellierung aller in Deutschland bestehenden Hundegesetze und -verordnungen, rassenunabhängig, bundes-einheitlich, nach wissenschaftlichen Standards.

### Zweck

Zweck ist die Förderung eines Verständnisses für das Wesen der Hunde sowie sich für deren Rechte zu engagieren. Hierbei betrifft es überwiegend die durch Gesetze und Verordnungen betroffenen Hunderassen.